



HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	Eine neue Unterart der <i>Brephos parthenias</i> Linnaeus aus Japan (Beiträge zur Kenntnis der Systematik der Geometriden Japans, 1)
Author(s)	Sawamoto, Takahisa
Citation	Insecta matsumurana, 12(1), 50-52
Issue Date	1937-11
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9369
Type	departmental bulletin paper
File Information	12(1)_p50-52.pdf



EINE NEUE UNTERART DER *BREPHOS*
PARTHENIAS LINNAEUS AUS JAPAN
(BEITRÄGE ZUR KENNTNIS DER SYSTEMATIK
DER GEOMETRIDEN JAPANS, I)

VON

TAKAHISA SAWAMOTO

(澤本孝久)

(Mit 2 Abbildungen)

Aus Japan ist uns bisher nur eine Art der Brephinen, *Brephos parthenias* LINNAEUS, bekannt.* In der vorliegenden Arbeit möchte ich aber das japanische Tier als eine neue Unterart der oben genannten Art behandeln.

Das Material, welches mir bei der Arbeit vorlag, stammt ganz aus der im Entomologischen Institut der Kaiserlichen Hokkaidô Universität zu Sapporo deponierten Sammlung; dasselbe wurde von den Herren M. HORI und K. TAMANUKI in Sachalin und von mir in Honsyû gesammelt.

Hiermit möchte ich Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, welcher mich immer freundlichst angeleitet hat, meinen innigsten Dank ausdrücken. Ebenso danke ich den Herren M. HORI und K. TAMANUKI für die freundliche Ueberlassung des Materials.

***Brephos parthenias hilara* subsp. n.**

♂. Fühler schwarz, schwach sägezähnig, fein und kurz behaart, einige basale Glieder mit weissen Schuppen; Fühlerlänge 9 mm. Kopf mit langen, schwarzen oder grauen Haaren dicht bedeckt; Frons mit dunkleren Haaren. Thorax schwarz; Patagien und Tegulen mit gräulich schwarzen langen Haaren, Pectus grau. Hinterleib schwarz, unten grau behaart und am Ende mit gelblich grauen Haaren. Beine schwarz; Schenkel und Schienen mit weissgrauen langen Haaren; alle Schienen am Ende verdickt, mit 2 kleinen gelben Sporenpaaren; die Hinterschiene an der Innenseite gelb geschuppt; alle Tarsenglieder auf der Oberseite am Ende mit weissen Schuppen; Klauen dunkelrot. Vorderflügel auf der Oberseite grösstenteils dunkelbraun; die Flügelspitze, ein s-förmiger Subterminalfleck am Vorderrand, der Mittelfleck, die innere Querlinie und der Hinterrand schwarzbraun, um den s-förmigen Fleck und innenseits des Mittel-

* KAWADA, A.: Kontyû, Vol. VIII, No. 1, p. 66 (1936).

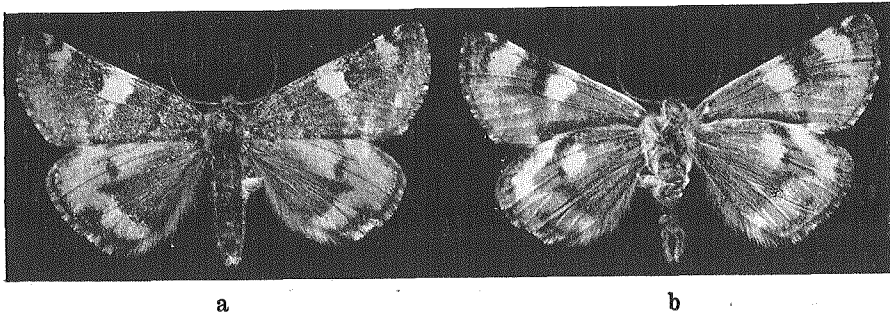


Abb. 1

Brepbos parthenias hilara subsp. n., ♂

a. Oberseite b. Unterseite

flecks weiss, Wurzelfeld und Mittelfleck etwas weiss bestäubt; Fransen weiss und schwarzbraun gescheckt. Hinterflügel auf der Oberseite orangerot; Hinterhälfte bis auf $\frac{3}{4}$ schwarzbraun; der Mittelfleck schwarz, klein, punktförmig; am Aussenrand in der Vorderhälfte (bis auf die Spitze des R_2) schmal, aber in der Hinterhälfte ziemlich breit schwarzbraun gesäumt; in der Mitte des Vorderrandes mit einem kleinen dunklen Fleck; Fransen etwas gescheckt und am Hinterrand lang und gelbgrau. Unterseite des Vorderflügels orangerot; Spitzfeld, s-förmiger Apikalfleck, scharfer Mittelfleck, ein am 2. Drittel des Vorderrandfelds vorhandener Fleck und die lange Binde des Hinterrandes schwarzbraun; im Vorderrandfeld mit 2 mässig grossen ockergelben Flecken. Unterseite des Hinterflügels orangerot, am Vorderrand mit orangegelben Flecken; innerseits der Spitze mit undeutlichem schwarzbraunem Fleck; der grosse schwarze Fleck des Hinterrandes von orangeroten Schuppen bestäubt; der schwarze Mittelfleck klein.

Flügelspannung 35 mm, Vorderflügelänge 17 mm, Körperlänge 14 mm.

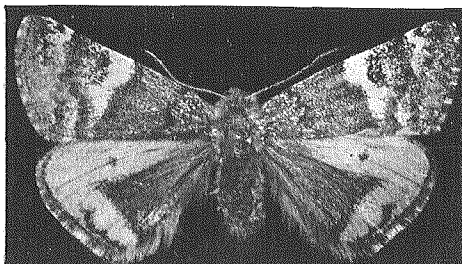


Abb. 2

Brepbos parthenias hilara subsp. n. ♀

♀. Unterscheidet sich vom ♂ in folgenden Punkten: Körper grösser; Fühler fadenförmig, die Glieder der Wurzelhälfte mit mehreren weissen Schuppen. Vorderflügel stärker weiss bestäubt; weisser Fleck grösser. Hinterflügel am Aussenrand in der Vorderhälfte ohne Fleck, aber in der Hinterhälfte mit schwarzbrauner Wellenlinie; der Mittelfleck kleiner oder kaum wahrnehmbar. Schwarze Mittel-

flecke auf der Unterseite klein oder verschwunden.

Flügelspannung 37 mm, Vorderflügelänge 17 mm, Körperlänge 14 mm.

Fundorte: Sachalin (Konuma); Honsyû (Simasima).

Holotypus, ♂, **Allotypus**, ♀, **Paratypen**, 1 ♀, 1 ♂, am 22. V, 1936, 1 ♀, am 19. V, 1930, Konuma, Sachalin, M. HORI u. K. TAMANUKI; **Paratypus**, 1 ♂, am 17. V, 1931, Simasima, Sinano, Honsyû, T. SAWAMOTO. Typen im Entomologischen Institut der Kaiserlichen Hokkaidô Universität.

J. N.: *Kaba-shitabamodoki*.

In Konuma, Sachalin, wurden diese bei Tage fliegenden Falter von Herrn K. TAMANUKI im Birkenwald gefangen.

Diese neue Unterart, *Brephos parthenias hilara* SAWAMOTO, ist sehr ähnlich mit der Stammform, *B. parthenias parthenias* LINNAEUS, und bei den Palpen, Fühlern und Flügeladern kann man keinen Unterschied zwischen beiden Unterarten finden; von der Stammform ist aber die neue Unterart durch die folgenden Punkte verschieden:

1. Der schwärzliche Fleck auf der Unterseite nahe der Spitze des Vorderflügels scharf und s-förmig (bei der Stammform undeutlich und keilförmig).
2. Der Apikalrand des schwarzen Feldes des Hinterflügels fast geradlinig, nicht oder kaum eingebuchtet.
3. Der Mittelfleck des Hinterflügels klein, punktförmig; beim ♀ oft undeutlich.
4. Der Mittelfleck auf der Unterseite des Vorderflügels kleiner oder ganz verschwunden.
5. Der Hinterflügel am Aussenrand in der Vorderhälfte schmal schwarz gesäumt, daneben mit einer schwarzen Linie oder ohne solche.

Dank der Freundlichkeit des Herrn S. MITSUHASHI's hatte ich Gelegenheit, das im Zoologischen Institut der Landwirtschaftlichen Fakultät der Kaiserlichen Tokio Universität verwahrte Exemplar von KAWADA's *Brephos parthenias* (l. c.) zu prüfen, und unzweifelhaft war es auch *Brephos parthenias hilara*.